

---

**2926/J-BR/2012**

---

**Eingelangt am 09.10.2012**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der BundesrätInnen Marco Schreuder, Elisabeth Kerschbaum; Efgani Dönmez  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
**betreffend Kosten Website-Relaunch und Wartung**

### BEGRÜNDUNG

In den Medien werden für den Relaunch der Website lebensministerium.at Gesamtkosten von 4,39 Mio € kolportiert, wie aus einem Rechnungshof-Rohbericht hervorgeht. Laut einer Aussendung des Lebensministeriums vom 1.10.2012 seien die Relaunch-Kosten "nur" mit € 1,35 Mio € zu beziffern, die restlichen Kosten würden etwa das CSM, laufende Betreuungskosten, Software, Sicherheit, Wartung als auch Weiterentwicklung bis 2015 beinhalten.

Die unterfertigenden BundesrätInnen stellen daher folgende

### ANFRAGE

1. Wie viel kostete der Relaunch der Website lebensministerium.at, inklusive Design, Programmierung, Betreuung, CMS, Software, Sicherheit, Weiterentwicklung etc.?
2. Wie lassen sich die gesamten Kosten jeweils aufschlüsseln - etwa nach Design, Betreuung, Redaktion, Sicherheit, Software, usw.?
2. An wen wurde der Auftrag zum Relaunch erteilt, und womit begründete sich der Auftrag an diese Firma?
3. Welche Pflichten beinhaltete der Auftrag zum Relaunch für die beauftragte Firma (Pflichtenheft)?
4. Wurden Kostenvoranschläge verschiedener Anbieter eingeholt?
  - 4.a. Falls ja: In welcher Höhe wurden Angebote anderer Firmen unterbreitet?
  - 4.b. Falls nein: Warum nicht?

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5. Wurde jemals eine Ausschreibung erwogen und warum hat man sich dagegen entschieden?
6. Wurden alle Aufträge in Zusammenhang des Relaunchs einer einzigen Firma erteilt, oder kamen auch Subunternehmen zum Zug? Falls ja, welche und wie viele? Falls ja, wurden diese Bereiche ausgeschrieben? Falls ja, welche Pflichten hatten diese Subunternehmen und wie viel kosteten jeweils diese Aufträge?
7. Welche Software-Kosten (aufgeschlüsselt nach Softwareprodukt, bzw. Ankauf und Lizenzen) entstanden durch den Relaunch?
8. Wurde überprüft, ob es vergleichbare Software auch als Open Source gibt? Falls nein, warum nicht?
9. Wieviel kostet die laufende Betreuung bis 2015 und von wem wird die Website betreut?
10. Werden aktuelle redaktionelle Einträge innerhalb des Ministeriums geschrieben und online gestellt oder passiert dies außerhalb des Ministeriums? Falls außerhalb: Von wem und zu welchem Preis?
10. Laut Medienberichten wird für die Website lebensministerium.at Magnolia-CMS verwendet. Zu welchem Preis wurde dies lizenziert? Wo stehen die Server und wer betreibt diese?
12. Welche Bereiche der Website sind im Eigentum des Ministeriums, welche nicht?
11. Wurden für den gesamten Relaunch marktübliche Preise eruiert und halten Sie die letztendlich angefallenen Gesamtkosten für marktüblich?